

Die Bundesnetzagentur hat nach Abschluss einer energiewirtschaftlichen Prüfung Informationen über den aktuellen Netzentwicklungsplan Strom 2013 veröffentlicht. Danach ist die Trasse Cloppenburg/Merzen weiterhin in diesem Entwicklungsplan enthalten. Konkrete zeitliche Umsetzungsplanungen gibt es jedoch noch nicht. Dies hat auch der Netzbetreiber Amprion auf Nachfrage des Landkreises mitgeteilt.

Innerhalb des Ausschusses wird festgestellt, dass die Planung der Stromtrassen für die Anbindung der Offshore-Windparks an die Ballungszentren sehr kritisch begleitet werden sollte. Die im Entwicklungsplan enthaltene Trasse Cloppenburg/Merzen könnte das Gebiet der Samtgemeinde tangieren. Ratsherr Brummer-Bange teilt mit, dass die Gemeinde Ankum für ihren Bereich bereits einen Beschluss gefasst hat, dass eine Verkabelung gefordert wird. Auch wenn noch keine weitere Planung für eine zeitliche Umsetzung vorliegt, hält es der Ausschuss für sinnvoll, auch auf Samtgemeindeebene einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Die Beeinträchtigungen und Gefährdungen durch Hoch- und Höchstspannungsfreileitungen sollten nicht unterschätzt werden.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen: